

1. Tag

25.03.2008

Am 25.03.2008 flogen wir nach Paris. Wir trafen uns um 5.45 Uhr am Flughafen Terminal 1.



Nachdem die letzte Person am Treffpunkt ankam checkten wir gegen 6.00 Uhr ein. Unser Flugzeug startete wegen eines Schneesturms ca. eine Stunde später als geplant. Eine Stunde und 10 Minuten nach unserem Start kamen wir in Paris an. Wir sind mit der Metro zu unserem Hotel gefahren. Nachdem wir endlich in unserem Hotel waren, waren wir froh, dass wir unseren Flug hinter uns hatten. Wir durften in Gruppen die Gegend anschauen, damit wir schon mal einen Überblick hatten. Natürlich waren wir sehr hungrig, so machten wir uns auf den Weg ein Fast Food Restaurant zu finden. Wir sahen McDonalds und wir freuten uns darauf, so gingen wir dorthin, um uns satt zu essen. Nach dem Essen sollten wir ein Heftchen kaufen, das sollte sozusagen unser Tagebuch sein. Das war das erste, was auf unserem Aufgabenzettel stand. Auf dem Zettel standen die Aufgaben, die wir über die 4 Tage erledigen mussten. Der 2. Punkt war der Stadtrundgang. Wir fuhren zum Gare du Nord und gingen von da aus zum Montmartre. So lernten wir zu Fuß das Arrondissement kennen.



Ein sehr großer Stadtteil und auch gefährlicher. Wir besuchten ein Kaufhaus namens „TATI“, wo man die Möglichkeit hat, günstige Waren zu kaufen. Auf dem Weg zu Tati standen viele Männer. Sie wollten Taschen, Gürtel, Sonnenbrillen und billige zollfreie Zigaretten verkaufen. Ständig wurden wir angesprochen. Das war unangenehm. Man musste gut aufpassen, weil es dort viele Taschendiebe gab. Touristen sind sehr oft davon betroffen. Wir wurden von vielen Männern angemacht, doch wir ignorierten sie einfach.

Nach Tati, war unser nächstes Ziel die Sacré Coeur. Sacré Coeur ist eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in Paris. Es war aufregend, als wir einen Blick darauf hatten. Es sah aus, wie ein Palast und war so wunderschön weiß. Auf dem Weg dorthin waren junge Männer, die ein Band in der Hand hielten und sie einfach um die Handgelenke der Leute banden. Angeblich waren es Freundschaftsbänder. Sie nervten solange bis man ihnen Geld gab. Aber zum Glück sind wir von ihnen weggekommen, weil wir unsere Hände in den Jackentaschen hatten. Auf dem hohen Hügel Montmatre, sah man die ganze Stadt. Diesen Blick werden wir nie vergessen. Wir schossen viele Fotos und besuchten die Sacré Coeur. Nun hatten wir vor, eine Stadtrundfahrt zu machen. Wir sahen viele Sehenswürdigkeiten z. B. den Eiffelturm, den Place de la Concorde, den Arc de Triomphe und vieles mehr. Auf der Fahrt schossen wir ebenfalls Fotos. Bald schliefen einige von uns ein. Uns war sehr kalt und wir hatten Hunger. Auf dem Weg zu unserem Hotel bestellten wir eine Pizza und gingen in unsere Hotelzimmer. Wir genossen es und schon war damit dieser Tag zu Ende.



Unsere Meinung:

Uns hat die Reise nach Paris sehr gefallen. Am meisten gefallen haben uns die Sehenswürdigkeiten z. B. den Eiffelturm. Weniger gut fanden wir, dass die Stadt noch sehr altmodisch aussieht, dass es dort sehr viele Menschen gibt und dass wir uns noch nicht sehr gut mit den Franzosen verständigen konnten. Wir hätten gerne die Reise für ein paar Tage verlängert.